[UVB-Statement zum Entwurf für ein Berliner Energiewendegesetz]

14.04.15

UVB-Statement zum Entwurf für ein Berliner Energiewendegesetz

Zum Entwurf für ein Berliner Energiewendegesetz sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Es ist gut, dass Berlin sich beim Klimaschutz ehrgeizige Ziele setzt. Innovative Lösungen beim Energiesparen können einen Schub für die Wirtschaft in der Hauptstadt bringen, etwa bei der dringend notwendigen energetischen Sanierung vieler öffentlicher Gebäude. Entscheidend ist nun die Umsetzung im Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm, das bis Jahresende stehen soll. Hier darf es keinen Konflikt mit den wirtschaftspolitischen Zielen des Senats geben. Die Stadt wächst, also braucht sie dringend einen Ausbau der Infrastruktur und eine Stärkung der Industrie. Dieser Prozess darf keinesfalls durch zu rigide Auflagen gebremst werden.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Energie

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF